



Die Tenor-Instrumente wurden am Samstagabend in zahlreichen Nummern eingesetzt.

ZVG

Jugend begeistert das Publikum mit «fantasievoller» Musik

Niederrohrdorf Das Jugendspiel Rohrdorferberg führte am Samstag sein Jahreskonzert auf

VON PETER THOMANN

Das diesjährige Jahreskonzert stand ganz unter dem Motto «Fantasy». Dirigent Beat Fischer liess gemeinsam mit seinen Musikern die Zuschauer in die Welt der Fantasy-Filme eintauchen. Mit bunten mittelalterlichen Umhängen gekleidet präsentierten die zirka 40 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten ein breites Repertoire aus moderner Unterhaltungs- und Filmmusik. Christina Aguileras «Candyman» vermochte besonders zu begeistern. Mit den präzisen Chorgesangseinwürfen «Sweet Sugar - Candyman» konnten die Akteure beim Publikum speziell punkten. Zwischen den Stücken boten zwei Musikanten witzige Sketches. In Pilotenuniform stellten sie ein Cockpit nach und informierten die Passagiere - beziehungsweise die Konzertbesucher - jeweils über die bevorstehende Landung. Damit sorgten sie für viel Heiterkeit im Saal. Das Hauptmotto Zauberei

40

Musikerinnen und Musiker sorgten am Samstagabend für gelungene Unterhaltung.

wurde passend vor der Filmmusik zu einer «Harry Potter»-Folge aufbereitet. Mit dem Titel «Fascinating Drums» konnten die ausgezeichneten Schlagzeuger des Spiels brillieren. Weil sich die Konzertbesucher von dieser Nummer derart begeistert zeigten, musste der Titel sogar wiederholt werden. Posannist Silvan Herzog erntete mit seinem Solostück «Cauchos» ebenfalls tosenden Applaus.

Zum ersten Mal freier Eintritt

Vereinspräsident Christian Zimmermann erklärte in seiner Ansprache, dass man heuer bewusst kein Eintrittsgeld verlangt habe. Man hoffe, dass dadurch mehr junge Besucherinnen und Besucher an die Vorstellung kämen und dass die Leute mehr an der Festwirtschaft konsumieren würden.

Neben den älteren Musikern beherbergt das Jugendspiel Rohrdorferberg auch eine Kleinformtion mit Anfängern, die

«Beginners-Band» genannt wird. Auch von Beat Fischer geleitet, interpretierten die Kinder drei Titel der modernen Unterhaltungsmusik, darunter der ehemalige Manfred-Mann-Titel «Do Wah Diddy Diddy».

Das Konzert machte deutlich, welche musikalische Qualität Beat Fischer mit den 40 Kindern und Jugendlichen zustande bringt. Es sei nicht immer so, dass alle stets am gleichen Strick ziehen würden, erklärte Fischer. Sobald jedoch der Konzerttermin nahe, gelinge jeweils eine enorme Steigerung. Es wäre schön, wenn die Steigerung künftig etwas früher käme und er dadurch ruhiger schlafen könne, gestand er dem Publikum, womit er lautes Gelächter auslöste. Mit zwei Zugaben klang der tolle musikalische Abend schliesslich gebührend aus.



Mehr Bilder finden Sie auf:
www.badenertagblatt.ch